

Neue iMOVE-Studien über Bildungsmärkte in Fernost

21.09.2016 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Drei neue Marktstudien der Initiative zur Internationalisierung deutscher Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen iMOVE zeigen Chancen und Herausforderungen für deutsche Bildungsanbieter in Asien.

Nach den bereits erschienenen Analysen über Malaysia und China ist jetzt auch eine aktuelle Betrachtung der Philippinen verfügbar. Ausführliche Hintergrundinformationen und beispielhafte Erfolgsprojekte liefern praktische Hinweise und frische Ideen für den Ausbau der Geschäftsperspektiven. Um die Arbeitsmarktorientierung ihrer beruflichen Aus- und Weiterbildung zu erhöhen, suchen asiatische Partner die Zusammenarbeit mit deutschen Bildungsexporturen.

Wegen der internationalen Orientierung vieler Arbeitnehmer auf den Philippinen ist der Markt vor allem für Bildungsanbieter reizvoll, die internationale Abschlüsse vergeben können. Nach Expertenmeinung wird zudem die aktuelle Reform des Schulsystems den gesellschaftlichen Fokus stärker auf die Berufsbildung lenken und hier neue Marktchancen eröffnen.

Die in Malaysia geltenden Nationalen Standards für die duale Ausbildung beinhalten als zentrale Elemente eine Verknüpfung von Theorie und Praxis, die dem deutschen dualen System ähnelt. An den staatlichen Bemühungen um eine Erhöhung der praktischen Ausbildungselemente haben sich bereits mehrere deutsche Bildungsanbieter erfolgreich beteiligt.

China vollzieht gegenwärtig einen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturwandel hin zu mehr Nachhaltigkeit und zur Stärkung des Binnenmarktes. Als Reaktion auf den zunehmenden Fachkräftemangel hat der Staatsrat eine Reform der Berufsbildung verabschiedet. In der Folge unterstützt die Zentralregierung verstärkt Kooperationen mit ausländischen Berufsbildungsträgern.

Die iMOVE-Marktstudien beschreiben und analysieren das Bildungssystem eines Landes. Sie konzentrieren sich auf die berufliche Bildung, den Aus- und Weiterbildungsmarkt und die Exportchancen für Anbieter aus Deutschland. Ausführliche Kontaktdaten der relevanten Regierungsstellen, Institutionen und Verbände vor Ort ergänzen die Informationen. Die iMOVE-Marktstudien sind für 21 Länder weltweit kostenlos erhältlich. Sie sind online verfügbar unter www.imove-germany.de/publikationen und können in der Druckfassung bestellt werden unter [info\(at\)imove-germany.de](mailto:info(at)imove-germany.de).

iMOVE ist die Exportinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Als Arbeitsbereich des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) unterstützt iMOVE mit einem umfangreichen Serviceangebot deutsche Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung bei der Erschließung internationaler Märkte. Mit der Marke „Training – Made in Germany“ wirbt iMOVE im Ausland für deutsche Kompetenz in der Berufsbildung.

Kontakt:

Silvia Niediek
BIBB, Arbeitsbereich iMOVE
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Tel: 02 28 / 107-17 02
Fax: 02 28 / 107-28 95
E-Mail: [niediek\(at\)imove-germany.de](mailto:niediek(at)imove-germany.de)

Quelle: iMOVE

Redaktion: 21.09.2016

Länder / Organisationen: China, Malaysia, Philippinen

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen